

Bewegtes Lernen im Dialog

Weiterbildung – Beratung – Training



**Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel**

– University of Applied Sciences –

Fachbereich Sozialwesen

PROGRAMM 2008

Bewegte Fortbildung – Fortbildung bewegt

Das Fortbildungsprogramm des Fachbereichs Sozialwesen „Bewegtes Lernen im Dialog“ geht in das zweite Jahr. Erfolgreiche Seminare im Startjahr und viele interessierte Nachfragen haben uns bestärkt das zugrundeliegende Konzept beizubehalten und weiterzuentwickeln.

Sie finden in dieser Broschüre Fort- und Weiterbildungsangebote, Seminare und Trainings mit speziellen und innovativen Akzenten. Der Schwerpunkt unserer Fortbildungsangebote wird durch den Begriff Bewegung am besten charakterisiert.

Bewegung, Körperlichkeit und Leiblichkeit sind zum einen das Thema unserer Seminare. Hierunter fallen die Weiterbildungsangebote, die die Methodenkompetenz im Bereich Bewegung, Sport, erfahrungsorientiertes Lernen fokussieren; aber auch Angebote, die Impulse für die eigene Entwicklung vermitteln.

Zum zweiten bringen unsere Seminare und Workshops im übertragenen Sinn Bewegung in Ihre Anliegen und in Ihre Organisation – sich zu bewegen und Entwicklungsschritte anzupacken, die anstehen.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen Anregungen und Einblicke in unsere Schwerpunkte. Weitergehende und gezielte Angebote erarbeiten wir gerne im persönlichen Gespräch mit Ihnen gemeinsam. Alle Angebote können auch als geschlossene Fortbildung für ihr Team gebucht werden.

Ach ja – unsere Referenten sind Profis auf ihrem speziellen Gebiet. Sie vermitteln Weiterbildung und entwickeln Konzepte, die auf Ihre Anforderungen passen.

Gemeinsam kennzeichnet uns Begeisterung und Engagement für unsere Entwicklungsarbeit. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Nachfragen und die Arbeit mit Ihnen.



Inhalt

Weiterbildung

Zaubern in der Lern- und Entwicklungsförderung	3
Schwingen und Springen auf dem Groß-Trampolin.....	4
Zirkuspädagogik.....	5
Lebendiges Lernen durch Musik und Bewegung.....	6
Waldpädagogik	7
City Bound	8
Die Kunst des Kämpfens	9
Einführung in die Feldenkrais-Methode.....	10
Train the Trainer	11
Persönlichkeitsentwicklung mit dem DISG®-Verhaltensmodell	12
Erste Hilfe Outdoor.....	13
Gruppen bewegen und professionell leiten	14
Eltern sicher und kompetent beraten	15
Konfrontativer Umgang mit Krisen- und Gewaltsituationen.....	16

Beratung

Coaching	17
Supervision	18
Stressmanagement und Gesundheitscoaching	19

Training

Effektive Teamarbeit mit dem DISG®-Verhaltensmodell	20
Führungsteam – Entwicklung	21
Bewegendes Teamtraining	22
Outdoortraining	23

Weitere Angebote

Der Seilgarten Braunschweig	24
Weiterbildungsstudiengänge	
Psychomotorik	25
Erlebnispädagogik/Outdoortraining.....	26
Fortbildungsteam	
Team der Fachhochschule	27
Externe Referenten	29
Geschäftsbedingungen	31
Anmeldeformular.....	32

Zaubern in der Lern- und Entwicklungsförderung – Ein zauberhaftes Medium

Der Wunsch, ein Zauberstück zu beherrschen ist oft so groß, dass selbst Kinder, denen der Erwerb neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten schwer fällt, mit viel Ausdauer üben. So können sie leichter aufmerksam zuhören, Handlungsabfolgen besser speichern und Aufgaben erfolgreich abschließen.

Unterschiedliche Zauberkunststücke erfordern unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auch in anderen Bereichen von Nutzen sind. Meist werden nicht nur Körperkoordination, grob- und feinmotorische Fähigkeiten sondern auch Konzentrations- und Merkfähigkeit gefördert.

In lockerer und zauberhafter Atmosphäre erlernen Sie:

- Einfache Zauberkunststücke mit lösungsorientierten Geschichten und Metaphern
- Zauberkunststücke zur gezielten Förderung der Konzentration und der Bewegungsplanung
- Präsentation und Aufbau einer magischen Atmosphäre

Datum/Umfang/Ort/Kosten:

25./26.06.2008 9.30–17.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

6–20 Personen

Leitung:

Annalisa Neumeyer

Kosten:

170,- €/pro Person

Besonderheiten:

keine

Schwingen und Springen auf dem Groß-Trampolin

Datum/Umfang:

5 Tage, Termine auf Anfrage

Ort:

Sporthalle Mascherode
An der Sporthalle
38126 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

20 Personen

Leitung:

Manfred Reuter

Kosten:

250,- €/pro Person

Besonderheiten:

Bitte Turnschuhe, Sportbekleidung, Gymnastikschuhe oder Socken und einen Notizblock mitbringen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine entsprechende körperliche Belastbarkeit ohne Wirbelsäulenproblematik (evtl. ärztliche Abklärung).

Erfahrungen im Trampolinspringen sind nicht notwendig.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs wird eine Trampolinbescheinigung ausgestellt. Diese berechtigt dazu, die im Kurs vorgestellten Inhalte im eigenen Arbeitsfeld anzuwenden.



Dieses Seminar richtet sich an alle, die Interesse und die Möglichkeit haben, Trampolinspringen als pädagogisches Angebot in ihr Arbeitsfeld zu integrieren. Ziel ist das Kennenlernen und Erarbeiten der Grundsprünge bis zum Sitzsprung, aber auch die Vermittlung weiterer Sprünge und Einsatzmöglichkeiten je nach Bedarf und Mut.

Inhalte sind:

- Gerätekunde, Auf- und Abbau eines Gerätes, Sicherheitsmaßnahmen, Hilfestellung
- Allgemeine Methodik und Didaktik
- Eigenrealisation der Standsprünge, Drehsprünge und Landeformen sowie Sprungkombinationen
- Spielformen allein, zu zweit oder als Gruppenübung
- Einsatz zusätzlicher Klein- und Großmaterialien
- Bewegungsbeobachtung auf dem Trampolin

Zirkuspädagogik

In einer Zeit zunehmender Industrialisierung, Rationalisierung und Technisierung, die in alle Lebensbereiche hineinwirken, wird es immer bedeutender, Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Gerade hier bietet die Zirkuspädagogik eine Vielzahl von Möglichkeiten, Kinder in ihrer psychischen und kognitiven Entwicklung zu fördern und emotional und physisch zu „bewegen“.



Um den Transfer in die Praxis zu gewährleisten, wird neben der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik, der Unterricht u. a. in folgenden Künsten erteilt:

- Jonglage
- Akrobatik
- Äquilibristik
- Einradfahren
- Fakir- und Feuerkunst
- Seiltanz
- darstellendes Spiel

Anhand diverser Vermittlungsvariablen werden die Teilnehmer im Anschluss in der Lage sein, ein Zirkusprojekt in ihrer praktischen Arbeit umsetzen zu können.

Datum/Umfang:

27.09.2008 10.00–17.00 Uhr
28.09.2008 09.00–16.00 Uhr

Ort:

Zirkusschule Dobbolino
Karl Hinze-Weg 3
38104 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

18 Personen

Leitung:

Roman von Dobbeler

Kosten:

130,- €/pro Person

Besonderheiten:

Bitte bequeme, sportliche Kleidung und falls vorhanden Zirkusmaterialien mitbringen.

Lebendiges Lernen durch Musik und Bewegung

Datum/Umfang:

08–09.03.2008

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

9–20 Personen

Leitung:

Pascale Fritz

Kosten:

110,- €/pro Person

Besonderheiten:

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

So naheliegend und so vielseitig und doch oft wenig genutzt: die eigene Stimme.

Leichte oder nicht ganz so leichte Lieder singen, mit anderen Stimmen zusammen, die Hände dazu bewegen, die Füße auch, vielleicht sogar im Takt...

An die Grenzen der Koordination zu kommen löst meistens Lachen aus, und die Freude an Klatschspielen muss nicht auf den Schulhof der Grundschule beschränkt bleiben...

In diesem Seminar werden die TeilnehmerInnen befähigt, musikalische und spielerische Elemente zur Lernförderung in Gruppen einzusetzen.

Inhalt:

- Stimmübungen
- Erlernen von Kanons und einfachen mehrstimmigen Liedern
- Bodypercussion
- Rythmusspiele
- Tanzlieder und einfache Tänze

Waldpädagogik – Impulse für Bildung und Entwicklung



Riechen, hören, sehen, schmecken, klettern, balancieren, Geschichten erfinden oder einfach nur ruhig werden... Wald bietet eine Fülle von Sinnes- und Bewegungsanreizen und lädt gleichzeitig zum intensiven Wahrnehmen ein.

Waldpädagogische Angebote stellen eine attraktive Alternative zur medien- und konsumdominierten Lebenswelt vieler Kinder und Jugendlicher dar. Sie stärken einen Naturbezug, fördern intensive Erlebnisse und Aktivität.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, wie Sie Kinder und Jugendliche mit einfachen Mitteln für den Wald begeistern und zum Entdecken und Handeln auffordern können:

- Wald entdecken mit allen Sinnen
- Naturerlebnisspiele für die Gruppe
- Kleine kreative „Bauprojekte“ z.B. Waldsofas
- Begegnung mit Tieren und Pflanzen
- Bauen und gestalten mit Naturmaterial – Landart

Datum/Umfang:

29.05.2008 09.00–16.00 Uhr

Ort:

Waldgebiet bei Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–18 Personen

Leitung:

Karin Leven

Kosten:

60,- €/pro Person

Besonderheiten:

Das Seminar wird bei jeder Witterung im Wald stattfinden. Bei Regen werden Tarps gespannt. Bitte entsprechende Kleidung, Mücken- sowie Sonnenschutz mitbringen.

City Bound – Erfahrungsorientiertes Lernen in städtischen Räumen

Datum/Umfang:

16.–18.06. 2008

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–18 Personen

Leitung:

Susanne Kaiser

Kosten:

190,- €/pro Person

Besonderheiten:

Während des Seminars werden Sie sich teilweise in städtischen Räumen Braunschweigs bewegen.

City Bound ist ein historisch relativ junges erlebnispädagogisches Konzept, das abenteuerliche Herausforderungen im Alltag der Stadt inszeniert und als Lerngelegenheit nutzt. Dazu zählen Aktivitäten wie z.B.

- modifizierte Stadtrallyes
- ein Interview mit dem Polizeipräsidenten, Stadtkrimis
- Spiele im Verkehrssystem einer Stadt
- ein Frühstück im öffentlichen Raum

Die TeilnehmerInnen werden mit Situationen konfrontiert, in denen sie irritierenden (fremden) sozialen Grenzsituationen jenseits bekannter Handlungsroutinen ausgesetzt werden. Ziel ist es, durch kontrastreiche und herausfordernde Situationen im Alltagsleben der Stadt die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu stimulieren. Alte und rigide Gewohnheiten sollen hinterfragt und neue Einstellungen und Ideen entwickelt werden.

Innerhalb des Seminars werden die TeilnehmerInnen aufgefordert, einige Aktivitäten durchzuführen. Basierend auf diesen Erfahrungen wird die Methode kritisch reflektiert und im Hinblick auf die Umsetzbarkeit diskutiert.

Ein theoretischer Input wird einen Einblick in die Theorie, Hintergründe und Konzeption von City Bound Programmen geben.

Die Kunst des Kämpfens – Übungen zur inneren und äußeren Haltung

Unsere alltäglichen Handlungsfelder stellen sich oftmals als Herausforderung dar, die kraftvolle und zugleich friedfertige Lösungsstrategien erfordern.

Bewegungsmodule und philosophische Aspekte aus den Kampfkünsten können dabei einen konstruktiven Beitrag leisten. Dies erklärt sich unter anderem daraus, dass sich viele Kampfkünste als eine besondere Form der Lebenskunst verstehen und von ihrem Ursprung her eng mit der Kunst des Heilens (Übungen zur Pflege des Lebens) verbunden sind. Im Kern geht es dabei immer um die Frage, wie wir die Wechselwirkung von Körper und Geist besser verstehen und nutzen können und in der Lage sind, das Gefühl für die eigene Mitte zu bewahren.

Wir werden uns mit diesen Zusammenhängen in Theorie und Praxis beschäftigen, ausgewählte Kampfkunst- und Qi Gong-Bewegungselemente miteinander üben und Möglichkeiten ihrer praktischen Umsetzung für den persönlichen Bereich als auch im Berufsalltag kritisch reflektieren.

Für den Umgang mit Stresssituationen lernen Sie im Verlauf des Seminars, sich besser zu schützen und ihre Fähigkeiten entsprechend den Anforderungen des Alltags gezielt einzusetzen – eine gute Voraussetzung für Lebenskraft, Gelassenheit und den Zugang zu den Quellen der eigenen Energie.

Datum/Umfang:

12.04.2008 10.00–17.00 Uhr
13.04.2008 09.00–12.00 Uhr

Ort:

Aula der IGS Querum
Eingang Bevenroderstraße
38108 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

15 Personen

Leitung:

Klaus Wiedemann und
Silvia Lang

Kosten:

120,- €/pro Person

Besonderheiten:

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Einführung in die Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung

Datum/Umfang:

05.09.2008 18.00–21.00 Uhr

06.09.2008 10.00–16.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF

Ludwig-Winter-Str. 2

38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

16 Personen

Leitung:

Klaus Gebauer

Kosten:

110,- €

Besonderheiten:

Bitte bequeme, warme Kleidung, Wollsocken und ein Handtuch mitbringen.

Die Feldenkrais-Methode bietet die Möglichkeit, mehr über das eigene Bewegungsverhalten zu lernen. Sie weckt Aufmerksamkeit für die Bewegungen des Alltags, schult die Körperwahrnehmung und vermittelt unterschiedlichste Bewegungsalternativen. Dadurch fällt es im Alltag leichter, unnötige Verspannungen zu bemerken bzw. zu lösen.

Wer überflüssige Anstrengung bei Bewegungen entdeckt und sie „weglässt“, erfährt Leichtigkeit und Freiheit im eigenen Handeln.

Interessant an der Feldenkrais-Methode ist die Frage, ob und wie eigene Bewegungsgewohnheiten bzw. neue Handlungsmöglichkeiten mit den persönlichen Empfindungen, Einstellungen und Denkmustern zusammenhängen.

Die Bewegungen werden in Einzel- und Partnerarbeit erfahren.

Train the Trainer

Dieses Seminar richtet sich an Trainer und PädagogInnen mit Erfahrung in der Leitung von Gruppen.

Sie lernen handlungsorientierte Interaktionsübungen, Problemlöseaufgaben und Lernprojekte kennen mit praktischen Hinweisen für die Anleitung, Durchführung und Reflexion. Dabei geht es um Methoden, welche die Zusammenarbeit in Gruppen und Teams optimieren, Veränderungen initiieren, Motivation stärken oder die Bildung neuer Teams unterstützen. Folgende Aspekte stehen im Fokus:

- Gemeinsam kreative Prozesse gestalten
- Wertschätzend und effektiv kommunizieren und rückkoppeln
- In der Gruppe Lösungen für Probleme finden
- Aufgaben- und Rollenverteilungen reflektieren und gegebenenfalls verändern

Anschließend geht es um den Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Zusammenhängen mit verschiedenen Zielgruppen.



Datum/Umfang:

05.09.2008 9.00–17.30 Uhr

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–18 Personen

Leitung:

Karin Leven und
Holger Seidel

Kosten:

80,- €/pro Person

Besonderheiten:

Das Seminar findet teilweise im Freien statt. Bitte feste Schuhe und entsprechende Kleidung mitbringen.

Persönlichkeitsentwicklung mit dem DISG®-Verhaltensmodell

Datum/Umfang:

16.05.2008 16.30–20.00 Uhr

17.05.2008 09.00–17.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF

Ludwig-Winter-Str. 2

38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–18 Personen

Leitung:

Jana Kumpies und Karin Leven

Kosten:

180,- €/pro Person

Besonderheiten:

Seminarunterlagen sowie der original DISG®-Verhaltensprofiltest sind in den Kosten enthalten.

DISG® ist ein Instrument zur Einschätzung der Persönlichkeit und zur Verbesserung der Menschenkenntnis. Es zielt stark auf den zwischenmenschlichen Bereich, also auf das Verhalten und die Kommunikation. Jeder Mensch ist einzigartig und bevorzugt je nach Situation und Umfeld einen bestimmten Verhaltensstil. Professionell mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten bedeutet auch, unterschiedlich mit ihnen umgehen zu können.

Mit dem DISG®-Persönlichkeitsprofil werden Sie in diesem Seminar Ihren individuell bevorzugten Verhaltensstil herausfinden und andere Verhaltensstile besser kennen lernen. Sie werden Ihr eigenes Verhalten und ihre Wirkung auf andere verstehen. Sie werden Ihre persönlichen Stärken erarbeiten und Ihr Entwicklungspotential erkennen.

Inhalte und Themen:

- Einführung in das DISG®-Persönlichkeitsmodell
- Erstellen des eigenen Persönlichkeitsprofils
- Unterschiede und Konfliktpotentiale im Verhalten erkennen
- Unterschiedlichkeit als Bereicherung nutzen
- Individuelle Stärken und Bedürfnisse entdecken
- Persönliches Rollenverhalten und Entwicklungsziele

Erste Hilfe Outdoor



Erste Hilfe Outdoor bietet die Möglichkeit für alle Personen, welche outdoor und mit Gruppen arbeiten, ihr Wissen fachlich fundiert und mit Praxisbezug aufzufrischen bzw. grundlegend zu erlernen.

Ziel des Seminars ist die Verknüpfung von Standardinhalten des Ersten Hilfe Scheins (16 Stunden) und der wichtigen Verbindung zur Arbeit mit Gruppen und Outdoor-Situationen.

Datum/Umfang:

06.06.2008 16.00–19.00 Uhr
07.06.2008 09.00–17.00 Uhr
08.06.2008 09.00–13.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–15 Personen

Leitung:

Josef Soezbir

Kosten:

170,- €/pro Person

Besonderheiten:

Das Seminar findet teilweise im Freien statt. Daher bitte feste Schuhe und entsprechende Kleidung mitbringen.

Gruppen bewegen und professionell leiten

Datum/Umfang:

05.06.2008 09.00–17.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

8–18 Personen

Leitung:

Karin Leven und Jana Kumpies

Kosten:

80,- €/pro Person

Besonderheiten:

Das Seminar findet teilweise im Freien statt! Bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Leitungskompetenz ist gefragt, um Gruppen oder Teams aufmerksam zu lenken und in ihrer Selbststeuerung zu unterstützen.

Das Seminar wird als gruppenspezifischer Workshop durchgeführt. Nach dem Prinzip „learning-by-doing“ wird über das Zusammenwirken der Teilnehmenden eine lebendige, erlebbare Gruppen- und Lernsituation geschaffen. Das Handeln in dieser Gruppe und Reflexionen über den eigenen Gruppenprozess stehen im Fokus. Theoretische Grundlagen zu Gruppenbildung, Gruppendynamik und Teamarbeit werden vorgestellt. In praktischen Übungen erwerben Sie Methoden, Fähigkeiten und Verständnis, die für die Leitung von Gruppen und Teams notwendig und förderlich sind.

Inhalte und Themen:

- Grundlagen gruppenspezifischer Prozesse
- Kooperation, Kommunikation und Verantwortung
- Führungsstile, Führungsverhalten und Selbstreflexion
- Selbst- und Fremdwahrnehmung: Feedback
- Power von Gruppe und Persönlichkeit
- Umgang mit Konflikten: Potentiale und Reibungsverluste
- Leistungskompetenz und eigene Standortbestimmung

Eltern sicher und kompetent beraten

Die konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern gewinnt in allen pädagogischen Feldern zunehmend an Bedeutung – sei es im „normalen“ pädagogischen Alltag, bei besonderen Problemlagen oder in Übergangssituationen, wie z.B. beim Übergang vom Kindergarten in die Schule oder bei Schulwechseln. Entsprechend steigen die Anforderungen an die Beratungskompetenz von Pädagoginnen und Pädagogen. Gelingende Gespräche und erfolgreiche Kooperation dienen der förderlichen Begleitung der Kinder und erhöhen die Zufriedenheit aller Beteiligten. Ziel des Seminars ist es, die Beratungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erweitern und zu professionalisieren.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen der Kommunikationspsychologie
- Förderliche Grundhaltungen der Beraterinnen und Berater
- Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Methoden und Techniken für Elterngespräche

Datum/Umfang:

29.11.2008 10.00–17.00 Uhr
30.11.2008 09.00–13.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF
Ludwig-Winter-Str. 2
38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

20 Personen

Leitung:

Brigitte Mundt und Bianka Salis

Kosten:

130,- €/pro Person

Besonderheiten:

Gearbeitet wird im Seminar mit Kurzreferaten, Rollenspielen, Selbstreflexion und Übungssequenzen.

Konfrontativer Umgang mit Krisen- und Gewaltsituationen in Jugendhilfe, Schule und Jugendarbeit

Datum/Umfang:

05.09.2008 16.00–20.00 Uhr

06.09.2008 09.00–17.00 Uhr

Ort:

FH BS/WF

Ludwig-Winter-Str. 2

38120 Braunschweig

Anzahl der TeilnehmerInnen:

10–20 Personen

Leitung:

Raik Lößnitz

Kosten:

180,- €/pro Person

Besonderheiten:

keine

Das Training stellt die Methode des konfrontativen Ansatzes vor, gibt die Gelegenheit zu praktischen Übungen und Raum, die Umsetzungsmöglichkeiten der Methode zu diskutieren.

Innerhalb des Seminars werden Impulse und Arbeitseinheiten u.a. zu folgenden Themen angeboten:

- Sensibilisierung zum Thema Gewalt
- Regeln und Konsequenzen als Grundlage für Intervention und Prävention
- Täteranalyse
- Deeskalationsstrategien
- Kennenlernen von Interventionstechniken
- Analyse des Konfliktmanagements in Ihrem Arbeitsfeld
- Grundlagen des Anti- Aggressivitäts- und Coolnesstrainings

Das Seminar besteht aus theoretischen Informationsblöcken, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspielen und Körperübungen sowie Selbstreflexion und Selbsterfahrung.

Coaching

Auf Anfrage bieten wir Ihnen als Einzelperson oder als Team maßgeschneidertes Coaching an. Unsere ganzheitlich orientierte Arbeitsweise kommt auch hierbei in einer Vielfalt von Beratungsansätzen zum Tragen. Im Sinne des systemischen Coachings nehmen wir dabei Bezug auf Ihre individuellen Persönlichkeitsstärken sowie auf Ihre Arbeits- und Lebenssituationen.

Coaching bietet Ihnen in folgenden Phasen Unterstützung:

- Bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Zur effektiven und konstruktiven Umsetzung Ihrer Ziele.
- Bei Umstrukturierungen innerhalb Ihrer Firma
- Für die professionelle Führung von MitarbeiterInnen
- zum Lösen von Problemen und klären von Fragen im Team

Wenn Sie sich für ein Coaching interessieren, führen wir zunächst ein unverbindliches kostenfreies Erstgespräch über die inhaltlichen Fragestellungen, Ziele und über die Rahmenbedingungen (Zeit, Umfang, Kosten, Ort, Teilnehmerkreis). Im Anschluss daran wird gemeinsam über eine mögliche Zusammenarbeit entschieden.

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Anzahl der TeilnehmerInnen:
Einzelperson oder Team

Leitung:
zertifizierte(r) Coach des Kernteams

Supervision

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Leitung:
Bianka Salis

Supervision ist ein zeitlich begrenzter Beratungs- und Lernprozess für Einzelne, Teams oder Gruppen. Im Zentrum stehen berufliche Fragestellungen und die systematische Reflexion beruflicher Realität. Supervision nützt der Klärung und Entwicklung beruflicher Kompetenzen und Beziehungen.

Supervision hilft

- Mit komplexen Anforderungen, Veränderungen und Belastungen im Berufsalltag umzugehen
- Beruflich „Bilanz zu ziehen“ und Zukünftiges zu planen und umzusetzen
- Konflikte mit Kunden, Kolleginnen oder Organisationen zu bearbeiten
- Sich in ein neues berufliches Aufgabenfeld einzuarbeiten
- Sich als Leitung der Rolle und des Aufgabenspektrums bewusst zu werden und einen eigenen Führungsstil zu entwickeln

In einem persönlichen Kontaktgespräch klären wir gemeinsam Supervisionsthemen und -ziele sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen. Dieses Gespräch dient als Entscheidungshintergrund für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Stressmanagement und Gesundheitscoaching



Fast alle Menschen kennen Situationen des Arbeitslebens, die zu Überlastung, Nervosität, Niedergeschlagenheit und anderen Symptomen von Stress führen. Wenn solche Situationen sich häufen oder länger andauern, kann dies zu beruflichen Leistungsminderungen und persönlichen Problemen führen (Gesundheit, Privatleben). Deshalb ist es wichtig, den Umgang mit Stress und die „richtige“ persönliche Dosierung zu finden. Wie man mit Stress umgeht und Belastungen reduziert, kann jede(r) lernen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

Bilanzierung des eigenen Stresserlebens; Stresstest. Input zu Grundlagen der Stressforschung. Persönliche Ressourcen zur Stressbewältigung nutzen; Methoden des Stressmanagements erfahren, üben und anwenden. Selbstcheck zum Gesundheitsverhalten (förderliche und schädigende Verhaltensweisen identifizieren und ändern). Impulse zu einer wachstumsfördernden Haltung. Anwendung des Gelernten auf eigene, häufig wiederkehrende Stress- und Leistungssituationen.

Datum/Umfang:

14./15.11.2008

Ort:

Seminarhaus Lüneburger Heide

Anzahl der TeilnehmerInnen:

10–18 Personen/
auch geschlossene Gruppen

Leitung:

Prof. Klaus Prenner

Kosten:

175,- €/pro Person

Besonderheiten:

keine

Effektive Teamarbeit mit dem DISG®-Verhaltensmodell

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Anzahl der TeilnehmerInnen:
8–18 Personen/geschlossene
Gruppen

Leitung:
Jana Kumpies und Karin Leven

Besonderheiten:
Seminarunterlagen sowie der
original DISG®-Verhaltensprofil-
test sind in den Kosten enthal-
ten.

Hohe Fehlzeiten, niedrige Produktivität und Leistungsverlust lassen sich oft auf Konflikte und ineffektive Zusammenarbeit zurückführen. In leistungsstarken Teams müssen alle Mitglieder die Stärken, Bedürfnisse und Schwächen der anderen Teammitglieder erkennen und wertschätzen. Unterschiedliche Persönlichkeiten im Team wollen auch unterschiedlich behandelt werden. Entscheidend ist, die verschiedenen Potentiale jedes einzelnen zu erkennen und diese im Team zu fördern. Das Ziel „echter Teamwork“ sind positive Ergebnisse, nicht Übereinstimmung um jeden Preis.

Mit dem DISG®-Persönlichkeitsprofil werden Sie in diesem Seminar Ihren individuell bevorzugten Verhaltensstil herausfinden und Ihre KollegInnen besser kennen lernen.

Inhalte und Themen:

- Einführung in das DISG®-Persönlichkeitsmodell
- Erstellen des eigenen Persönlichkeitsprofils
- Individuelle Stärken und Bedürfnisse entdecken
- Unterschiede und Konfliktpotentiale im erhalten erkennen
- Teamoptimierung: Unterschiedlichkeit als Bereicherung nutzen, Reibungsverluste vermeiden, Wertschätzung
- Rollenverhalten im Team und Entwicklungsziele

Führungsteam-Entwicklung

Führungsteam: das klingt nach Synergie, Kooperation und zielgerichteter Kommunikation.

Wie arbeiten Sie als Geschäftsführung, Abteilungs- oder Bereichsleiter, als Projektleiter zusammen?

Wie meistern Sie als Führungskräfte Veränderungen, Krisen und neue Anforderungen in ihrer Organisation bzw. in Ihrem Unternehmen?

Welche Botschaften, welche Vision vermitteln Sie von der Führungsebene an Ihre Mitarbeiter und Teams?

Ihr Gewinn: Sie erhalten durch dieses Seminar für Ihre Führungsaufgaben neue Impulse. Das Seminar erweitert und vertieft Ihr Selbstverständnis als Führungskraft und als Führungsteam. Wir erarbeiten mit Ihnen die passenden Ansätze erfolgreichen Führungsmanagements.

Inhalte:

- Kommunikation auf der Führungsebene
- Potentiale und Gegensätze in der Führungsmannschaft (ggf. Einsatz MBTI)
- Führungsteamrad – ein Modell zur Organisationsentwicklung
- Dimension und Bedeutung von Vertrauen
- Bewältigung konkreter Führungsaufgaben
- Umgang mit Druck und Arbeitsbelastung im Führungsteam
- Wertschätzende Grundhaltung in der Führungscrew und gegenüber Mitarbeitern

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Anzahl der TeilnehmerInnen:
Führungscrew/geschlossene Gruppen

Leitung:
Prof. Klaus Prenner,
ggf. Co-TrainerIn

Besonderheiten:
Vor der Durchführung eines Teamtrainings findet ein intensives Vorgespräch bzw. Zielfindungs-Workshop in der Planungsphase statt.

Bewegendes Teamtraining

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Anzahl der TeilnehmerInnen:
6–20 Personen/geschlossene
Gruppen

Leitung:
2 TrainerInnen des Kernteams

Besonderheiten:
Vor der Durchführung eines
Teamtrainings findet ein Vorgespräch statt, in dem die Zielstellung für den Tag, Inhaltliches und Organisatorisches abgesprochen werden.

Individuelle Dialogbereitschaft, die Nutzung von Teampotentialen oder die Kompetenz zur effektiven Problemlösung spielen für Teams eine wesentliche Rolle. Vor dem Hintergrund ständig wachsender Ansprüche und Herausforderungen gilt es, Reibungsverluste zu vermeiden und die Ressourcen der Zusammenarbeit positiv zu nutzen.



Ein abwechslungsreicher Mix aus praktischen Teamübungen (indoor/outdoor), die ein hohes Maß an Zusammenarbeit, Kommunikation und Problemlösekompetenz erfordern, steht im Vordergrund. Reflexionen und Diskussionen über Lösungsprozesse, Teamarbeit oder das generelle Gelingen der Aufgabe schließen sich an, Verbesserungsstrategien werden entwickelt. Schlussfolgerungen und Transfer zur Zusammenarbeit, zu konkreten operativen Abläufen oder zu möglichen Schnittstellenproblematiken runden den Tag ab.

Die Übungen besitzen den notwendigen „Ernstcharakter“ und bieten starke Lernstimuli, um Potentiale im Handlungs- und Verhaltensbereich effektiv und wirkungsvoll zu fördern. Trotz anspruchsvoller Seminarziele gewährleisten diese Methoden eine ungezwungene Gruppenatmosphäre. Kommunikation und Aufnahmebereitschaft werden positiv gestaltet.

Outdoortraining



Lernen unter freiem Himmel steht bei unseren Outdoortrainings im Mittelpunkt. Wir nutzen unseren Hochseilgarten und die vielfältigen komplexen Lernfelder der Natur. Handlungs- und erlebnisintensive Methoden ermöglichen außergewöhnliche Erfahrungsräume. Hierbei wird durch die Aufgabenstruktur und die sich daraus ergebenden Handlungssequenzen das Verhalten der Teilnehmer konkret und unmittelbar abgebildet. Dies wiederum bietet Reflexions- und Transfermöglichkeiten in den betrieblichen Alltag. Outdoortrainings konzipieren wir entsprechend Ihren Vorstellungen. Hierbei können Sie auf unsere hohe fachliche und pädagogische Kompetenz in vielfältigen natursportlichen Handlungsfeldern vertrauen.

Wir bieten:

- Herausforderungen im Hoch- und Niedrigseilgarten
- Klettern und Abseilen am Naturfels, z.B. im Harz
- Komplexe Lernprojekte in der Natur, wie Seilbrückenbau, Floßbau und Orientierungstouren, z.B. mit Harzübergang

Datum/Umfang/Ort/Kosten:
nach Absprache

Anzahl der TeilnehmerInnen:
Teams von 6–20 Personen

Leitung:
2 TrainerInnen des Kernteams

Besonderheiten:
Vor der Durchführung eines Outdoortrainings findet ein Vorgespräch statt, in dem die Zielstellung für den Tag, Inhaltliches und Organisatorisches abgesprochen werden.

Der Seilgarten Braunschweig



Der Seilgarten Braunschweig versteht sich als anregender und intensiver Lernort zwischen Himmel und Erde.

Im Seilgarten der Fachhochschule balanciert man auf Stahlseilen und Baumstämmen, hangelt sich mit Partnern auf Tauen entlang, hilft sich gegenseitig beim Erklimmen einer überdimensionalen Riesenleiter, unterstützt sich beim Bewältigen des Teampfads und klettert an Strickleitern und Klettergriffen hoch.

Die niedrigen Stationen des Seilgartens befinden sich etwa in Absprunghöhe und können ohne großen Sicherheitsaufwand begangen werden. Die hohen Elemente reichen in verschiedene Höhen bis zu 10 Meter. In diesen Höhen werden die TeilnehmerInnen nach neuesten Sicherheitsstandards aus dem Alpensport gesichert. Gemeinschafts- und Teamerleben, Überwindung, Grenzerfahrung, Kooperation, Vertrauen und Verantwortungsübernahme sind z. B. Themen der einfachen und komplexen Übungen.

Der Seilgarten ist ganzjährig in Betrieb. Gruppen und Teams können bei jeder Witterung den Seilgarten nutzen.

Angrenzende Seminarräume und Schatten gebender Kastanienhain gewährleisten ein optimales Arbeiten, Erleben und Lernen – outdoor und indoor.

Für Moderation, pädagogische Begleitung und Seminargestaltung steht ein Pool erfahrener, kompetenter und zertifizierter TrainerInnen und TeamerInnen zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.seilgarten-braunschweig.de

Weiterbildungsstudiengang Psychomotorik Entwicklungsförderung – Bildung & Lernen – Rehabilitation

KONZEPT

Der berufsbegleitende einjährige Weiterbildungsstudiengang Psychomotorik richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen, die in ihren Arbeitsfeldern mit Themen der Entwicklungsförderung, Bildung und Rehabilitation beschäftigt sind. Die Psychomotorik versteht sich als ein entwicklungs- und erlebnisorientierter Ansatz der Persönlichkeitsförderung und Entwicklungsbegleitung. Die für die menschliche Entwicklung bedeutsamen Zusammenhänge von Bewegen und Wahrnehmen, Handeln und Erleben werden im Studiengang thematisiert. In vielfältigen und aufeinander aufbauenden Studienmodulen wird dieses Thema auf die Arbeitsfelder und Berufstätigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezogen: der pädagogisch-rehabilitative Beitrag der Psychomotorik zu Entwicklungsförderung und Prävention sowie Bildung und Lernen im Kindes- und Jugendalter.

INHALTE

Theoretische Aspekte sind u. a.

- Humanistisches Menschenbild
- Psychomotorische Entwicklung unter entwicklungstheoretischen Aspekten
- Systemische Sichtweise der Psychomotorik

Praktische Aspekte sind u. a.

- Körperwahrnehmung und –erleben
- Materialkonstruktionen erfinden und erproben
- Kooperative und interaktive Spiele

Didaktisch-methodische Aspekte sind u. a.

- Intentionen der Psychomotorik
- Rolle und Haltung der Pädagogin/des Pädagogen
- Spiel- und Handlungssituationen initiieren, gestalten und reflektieren
- Förderangebote für spezifische Entwicklungsbereiche (z. B. Wahrnehmung, Kommunikation und Sprache) entwickeln

Das Lernen über und mit dem eigenen Körper spielt in diesem Studiengang eine bedeutsame Rolle. Bewegt, interaktiv und mit allen Sinnen findet Weiterqualifizierung und Kompetenzentfaltung statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.psychomotorik-weiterbildung.de

Weiterbildungsstudiengang Erlebnispädagogik/Outdoortraining

„Erlebnispädagogik/Outdoortraining“ ist ein zweisemestriger, berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang, der sich an pädagogische und soziale Fachkräfte sowie an Berufstätige aus den Bereichen Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung richtet.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Er besteht aus 12 Studienblöcken und zusätzlichen anwendungsbezogenen Studienleistungen (Projekt, Referat, Abschlusskolloquium). Eine erfolgreiche Teilnahme befähigt die Studierenden, eigenständig erlebnispädagogische Programme und Outdoortrainings zu konzipieren und umzusetzen.

Die Studieninhalte:

- Theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Erlebnispädagogik und Outdoortraining
- Gruppendynamik, Teambildung und Kommunikation in konstruierten Abenteuersituationen
- Bewegungslandschaften in der Turnhalle
- Mountainbiking
- Felsklettern
- Trainings auf dem Hochseilgarten
- Sicherheitskonzepte, 1. Hilfe Outdoor
- Walderleben bei Tag und Nacht
- Kanu
- Citybound, Stadt als Lernfeld
- Winterprogramme für die kalte Jahreszeit
- Outdoortrainings zur Personalentwicklung in Betrieben
- Projektplanung
- Leitung und Moderation, Reflexions- und Transfermethoden
- Umgang mit Konflikten
- Persönlichkeitstypologien
- Genderaspekte
- Praktische Umsetzung und Evaluation

Bewerbungsschluss ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres. Der Studiengang beginnt dann im März und endet im Februar des darauffolgenden Jahres.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.w-ep.de

Team der Fachhochschule

Bianka Salis

Sportpädagogin; Dipl.-Motologin; Supervisorin; Leiterin des Weiterbildungsstudienganges Psychomotorik an der FH BS/WF; Fachberaterin für Kindertagesstätten; Dozentin in der Fort- und Ausbildung pädagogischer Fachkräfte im Themenspektrum Entwicklungsbegleitung und Gesundheitsförderung.

Arbeitsschwerpunkte: Psychomotorische Entwicklungsförderung von Kindern; Förderdiagnostik; Entspannungsverfahren; Supervision von Einzelnen und Teams

Holger Seidel

Dipl.-Sozialpädagoge; wissenschaftlicher Mitarbeiter im Weiterbildungsstudiengang Erlebnispädagogik/Outdoortraining; Sicherheitsmanagement und pädagogische Leitung erlebnispädagogischer Einrichtungen; Fachübungsleiter Klettersport; Mitglied im Nds. Lehrteam „Klettern im Schulsport“

Arbeitsschwerpunkte: Erlebnispädagogik/Outdoortraining; Seilgartentraining;

Jana Kumpies

Dipl.-Sozialpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich betrieblicher Weiterbildung und Gesundheitsförderung; Erwachsenenbildung; Berufserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe;

Arbeitsschwerpunkte: Erlebnispädagogik/Outdoortraining; Seilgartentraining; Team- und Persönlichkeitsentwicklung; Projektmanagement; systemisches Coaching (ECA)

Karin Leven

Dipl.-Ing. Freiraum- und Landschaftsplanung, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Weiterbildungsstudiengang Erlebnispädagogik/Outdoortraining, seit 1992 in der Erwachsenenbildung tätig, von 1996–2002 Fortbildungsreferentin und Projektleiterin an einer erlebnispädagogischen Einrichtung.

Arbeitsschwerpunkte: Erlebnispädagogik/Outdoortraining; Seilgartentraining; Trainings im Kontext Behindertenhilfe; Team- und Persönlichkeitsentwicklung; systemisches Coaching (zertifiziert nach DGfC)

Klaus Prenner

Hochschullehrer an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel mit dem Arbeitsbereich „Sport – Erlebnispädagogik – Gesundheitsmanagement“, Leiter der berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengänge „Psychomotorik“ und „Erlebnispädagogik/Outdoortraining“

Arbeitsschwerpunkte: Personalentwicklung; Teamentwicklung; Gesundheitsförderung und Stressmanagement; Coaching; Outdoor-Seminare in Personal- und Organisationsentwicklung

Externe ReferentInnen

Pascale Fritz

Dipl. Musikpädagogin, Chorleiterin, Schwerpunkte: Gesang, Klavier, Akkordeon

Klaus Gebauer

Sportpädagoge, Feldenkrais-Lehrer

Susanne Kaiser

Dipl.-Pädagogin; Arbeitsschwerpunkte: Erlebnispädagogik und Citybound

Silvia Lang

Lehrerin für Qui Gong Yangsheng und Karate (4. DAN Shotokan)

Raik Lößnitz

Dipl.- Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge, Anti-Aggressivitäts-Trainer, Trainer in den Bereichen Sozialkompetenztraining, Gewaltprävention und -intervention

Brigitte Mundt

Supervisorin DGSv, Lehrerin, Lehrerfortbildungen mit den Schwerpunkten: Kommunikation, Elternberatung, Förderdiagnostik

Annalisa Neumeyer

Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin, Buchautorin, Therapeutin für klinische Hypnose, Gründerin des Instituts für Therapeutisches Zaubern

Manfred Reuter

Dipl.-Sozialpädagoge, Trampolintrainer, Lehrbeauftragter Trampolinbasisschein

Josef Soezbir

Dipl.-Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge, Rettungsassistent und Ausbilder Erste Hilfe

Roman von Dobbeler

Dipl.-Sozialpädagoge, seit 18 Jahren aktiver Jongleur und Artist, Leiter der Zirkusschule in Braunschweig

Klaus Wiedemann

Lehrer für Qui Gong Yangsheng und Quan Dao Kung Fu (4.Dan) tätig als Studienrat an der IGS Querum in Braunschweig

Geschäftsbedingungen

Anmeldung:

Die Anmeldung kann per Internet, auf dem beigegeführten Formular oder in schriftlicher Form erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Veranstaltungsgebühr. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung.

Leistungen:

Die Veranstaltungen beinhalten die in den einzelnen Beschreibungen aufgeführten Leistungen. Die Unterkunft und Verpflegung muss von den Teilnehmern selbst organisiert werden und ist nicht im Preis enthalten.

Leistungsänderungen können sich wegen unvorhersehbaren Umständen (z.B. Wetter) ergeben.

Rücktritt durch VeranstaltungsteilnehmerInnen:

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist nur bis zum 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich und muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich für die Fristeinholung ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der Fachhochschule. Im Falle eines Rücktritts werden folgende Gebühren berechnet:

- Bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn pauschal 20,- €.
- Bis zum 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40% der regulären Veranstaltungsgebühren.
- Bis zum 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn 60% der regulären Veranstaltungsgebühren.

Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung oder verspäteter Rücktrittserklärung muss die volle Veranstaltungsgebühr gezahlt werden.

Kann der/die TeilnehmerIn eine Ersatzperson benennen, die an der Veranstaltung teilnimmt, wird von dem/der zurückgetretenen TeilnehmerIn eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20,- € geltend gemacht.

Rücktritt durch die Fachhochschule:

Sollte eine Veranstaltung wegen Nichterreichens der MindestteilnehmerInnenzahl oder aus anderen, nicht von der Fachhochschule zu vertretenden Gründen ausfallen, zahlt die Fachhochschule die Veranstaltungsgebühr in voller Höhe zurück. Sollte bis vor drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht sein, wird die Veranstaltung abgesagt.

Haftung:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Fachhochschule haftet nur bei eigenem Verschulden oder bei Verschulden, welche von ihr mit der Leitung der Veranstaltung betraute Person zurückzuführen sind.

Anmeldung

Titel der Veranstaltung:

Termin:

Name: Vorname:

Straße:

PLZ: Ort:

Tel. (dienstlich): Tel. (privat):

E-Mail:

Institution:

Ich melde mich unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen zur oben genannten Veranstaltung verbindlich an.

Ort Datum

Unterschrift

Kontakt

Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel
Ludwig-Winter-Straße 2
38120 Braunschweig

Holger Seidel
Telefon: 0531 2852-205
Fax: 0531 2852-205
h.seidel@fh-wolfenbuettel.de



**Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel**

– University of Applied Sciences –

Fachbereich Sozialwesen